

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 11 (1924)
Heft: 5

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DAS WERK · XI. JAHRGANG · HEFT 5

A U S S T E L L U N G S - K A L E N D E R			
ORT	LOKAL	WERKE	D A T U M
Aarau	Gewerbemuseum	Drechslerarbeiten	Mai
Basel	Gewerbemuseum	Batik	Mai
	Kunsthalle	I. Gedächtnisausstellung Ernst Stückelberg II. „Graphisches Kabinett“, Burkhard Mangold	} Mai
	Kupferstichkabinett der öffentl. Kunstsammlung Pro Arte	Altdeutsche Zeichnungen aus Karlsruhe	
Bern	Kunsthalle Gewerbemuseum Kunstmuseum Gutekunst und Klipstein	I. Hans Thoma II. Turnus Geschlossen	Mai Juni
Genève	Musée des Arts décoratifs Musée Rath	MM. Franzoni, Martin-Couvet et de Salis	mai
Luzern		Kant. Gewerbe-Ausstellung	28. Juni bis 3. Aug.
St. Gallen	Kunstmuseum	Turnus	Mai
Winterthur	Museum	Toulouse-Lautrec	Mai
	Gewerbemuseum	Plakat-Wettbewerb Giubiasco	Mai
Zürich	Kunstgewerbemuseum	Entwürfe zu Bühnendekorationen für das Zürcher Stadttheater. — Javanische Holzschnitzereien. — Architekturkizzen aus Russland.	} Mai—Juni
	Kunsthaus	Ausstellung Lovis Corinth	
	Kupferstich- und Handzeichnungs-Sammlung der E.T. H.	Meisterwerke der Graphik	Mai bis 30. September
	Galerie Tanner Kunstsalon Wolfsberg	Ungarische Ausstellung	

WETTBEWERBE — CARNET DES CONCOURS

A. SCHWEIZERISCHE

XX. Basel

Wettbewerbe der Ausstellung für christliche Kunst (cf. «Das Werk» 1924, Heft 4)

Das Ausstellungssekretariat ersucht uns, hier berichtigend mitzuteilen, dass die Wettbewerbe für Heiligenbilder, Heiligenstatuetten, kleine Wegkapellen, Kapellen für Kreuzwegstationen und Wallfahrtszeichen *nicht* in Verbindung mit dem eidg. Departement des Innern, sondern einzig vom Komitee der Ausstellung für christliche Kunst veranstaltet werden, das auch die ausgeschriebenen Preise aus eigenen Mitteln bestreitet. (Die Summen sind gestiftet vom Schweizerischen katholischen Volksverein; diejenige des Wettbewerbs für Wallfahrtszeichen vom Kloster Einsiedeln.)

Termin für alle Wettbewerbe: 30. Juni 1924.

*

Dagegen veranstaltet das Eidg. Departement des Innern bei Anlass der Basler Ausstellung einen Wettbewerb für ein *Erinnerungszeichen an die erste Kommunion*. Der Wettbewerb steht Schweizern und Ausländern, die seit 5 Jahren in der Schweiz niedergelassen sind, offen. Auskunft erteilt das Sekretariat des Departements des Innern, dem auch die Entwürfe einzureichen sind.

Termin: 15. Juni 1924.

Jury: Bischof Besson, Freiburg; A. Cingria, Muralto; A. Hermenat, Aubonne; E. Kreidolf, Bern; E. Rinderspacher, Fex.

XXIII. Birsfelden

Neubau der Basellandschaftlichen Kantonalbank (cf. «Das Werk» 1924, Heft 3)

Urteil des Preisgerichts: 1. Preis (1200 Fr.): Architekt *Eduard Schmid*, Liestal; 2. Preis (700 Fr.): Architekt *Arnold Meyer* in Pratteln; 3. Preis (600 Fr.): Architekt *W. Brodtbeck* B. S. A., in Liestal. — Es waren 13 Projekte eingelaufen.

XXIV. Genève

Concours d'affiches pour le Salon international de l'Automobile

Résultats: 1^{er} prix (fr. 500.—): M. *Edmond Grin* de Lausanne; 2^e prix (fr. 250.—): M. *Georges Chapot* de Genève; 3^e prix (fr. 100.—): M. *Karl Hablützel* de Zurich; 4^e prix (fr. 50.—): M. *Paul Vuilleumier* de Genève.

Le jury était composé comme suit: Président: M. *Frank Martin* de Genève; Vice-Prés.: M. *Albert Goy* de Genève; Membres: MM. *Ch. Hoffer* de Genève; *Baezner* de Genève; *A. Fleury* de Genève; *Marcel Addor* de Lausanne; *Marcel Ador* de Genève; *Baderischer* de Zurich; *G. Gangloff* de Genève; *H. Mercier* de Genève; *C. Schlotterbeck* de Bâle.

XXV. Oberbüren

Wettbewerb für die Renovation der Kirche

Resultat: 1. Rang: Architekt *J. Scheier* in St. Gallen; 2. Rang: Architekt *W. Schäfer* in Weesen; 3. Rang: Architekt *J. B. Thürlemann* in Oberbüren; 4. Rang: Dekorationsmaler *Taub* in Rorschach; 5. Rang: Architekt *Ad. Gaudy* in Rorschach; 6. Rang: Architekt *Rimli* in Frauenfeld.

In Würdigung eines bezüglichen Vorschages der Expertenkommission hat die Kirchenverwaltung beschlossen, die Herren Architekten *J. Scheier* in St. Gallen und *W. Schäfer* in Weesen zur nochmaligen Bearbeitung der Bauaufgabe nach einem bestimmten Programm einzuladen.

XXVI. Hasle bei Burgdorf

Neues Schulhaus in Schafhausen i. E. und Erweiterung des Schulhauses in Goldbach

In diesem von der Gemeinde Hasle veranstalteten Wettbewerb erteilte die Jury, der als Fachleute die Herren Architekten *K. Indermühle* B. S. A. in Bern und *A. Ramseyer* S. W. B. in Luzern angehörten, je einen ersten Preis den Projekten der Herren Architekten *Mühlemann* B. S. A. und S. W. B. in Langnau und *E. Bützberger* in Burgdorf.

**ZIEGEL A.G.
ZÜRICH**
TELEPHON SELNAU 66.98
EMPFIEHLT

OURDIS
IN DIVERSEN LÄNGEN

**ROTE
BODENPLÄTTLI**
BILLIGSTER BELAG

HOHLSTEINE
4- UND 6-LOCH
IN DIV. GRÖSSEN

**BEDACHUNGS-
MATERIALIEN**
ALLER ART
NATURROT UND
ALTFARBIG



Das Spezialgeschäft
für Bauarbeiten in
MARMOR und GRANIT
Alfred Schmidweber's Erben A. G.
Dietikon · Zürich · Luzern

XXVII. Zürich

Bemalung des Predigtsaals im neuen Bullingerhaus der Kirchgemeinde Aussersihl (cf. «Das Werk» 1924, Heft 3)

Die Ausführung der Malereien ist Herrn Jakob Gubler in Zürich übertragen worden.

XXVIII. Genève

Concours pour le monument aux Français de Genève et aux volontaires suisses morts pour la France

Le jury a décidé de classer les projets dans l'ordre suivant: 1^{er} rang (1500 fr.): MM. *Julien Flegenheimer*, architecte, Paris-Genève, et *Jean Larrive*, sculpteur, Directeur de l'Ecole des Beaux-Arts de Lyon; pas de deuxième rang; 3^e rang (900 fr.): MM. *Braillard*, architecte F. A. S., Genève, *Bosonet*, architecte, Genève et *Sarkissoff*, sculpteur, Genève; 4^e rang (600 fr.): *Mme et M. Schmied-Audéoud*, sculpteurs, Genève.

Le jury se composait de MM. *Marc Camoletti*, architecte, Genève, président; *James Vibert*, sculpteur, Genève; *Ch. Angst*, sculpteur, Genève; *Louis Blondel*, architecte, Genève; *Albert Chal*, architecte, Genève; *Gustave Goy*, architecte, Evian; l'abbé *Weinsteffer*, homme de lettres, Lausanne; *Cosson*, architecte, Genève; *François Dupupet*, architecte, Thonon.

XXIX. Schweizerwoche-Verband

Wettbewerbe für Schaufensterplakate

Die Zentralleitung des Schweizerwocheverbandes hat beschlossen, für die Beschaffung des Schaufensterplakates abwechselungsweise Wettbewerbe unter den Künstlern verschiedener Gebiete der Schweiz vorzunehmen. Für 1924 wurde begonnen mit der Künstlervereinigung Winterthur. Es gingen zahlreiche Entwürfe ein. Von der Jury wurden die Entwürfe folgender Künstler in erste Linie gestellt und prämiert: 1. F. Stahel (Wülflingen); 2. Jean Kern (Bülach); 3. W. Meyer (Winterthur).

B. INTERNATIONALE

XXX. Kairo

Internationaler Wettbewerb für einen Justizpalast

An diesem Wettbewerb nahmen hauptsächlich französische Architekten teil. Den ersten Preis und die Ausführung erhielten die Architekten *Azéma, Edrey und Hardy* in Paris.

XXXI. Björneberg

Internationaler Brücken-Wettbewerb

Die Stadt Björneberg in Finnland schreibt einen internationalen Wettbewerb aus zur Gewinnung von Plänen für eine Eisenbetonbrücke über den Kumofluss. Preise im Betrage von 30 000—10 000 finnische Mark.

XXXII. Belgrad

Internationaler Wettbewerb für einen Bebauungsplan

Das Doppelheft 11/12 des 19. Jahrgangs der im Verlag *Ernst Wasmuth, Berlin* erscheinenden Zeitschrift *«Der Städtebau»* (Herausgeber H. de Fries) veröffentlicht den Entwurf der österreichischen Architekten *Rudolf Perco, Erwin Böck und Erwin Ilz*.

ZENTRALHEIZUNGEN
SANITÄRE ANLAGEN · WARMWASSER-VERSORGUNGEN
SCHAFFHAUSEN **UEHLINGER & CO.** **ZÜRICH**
Tel. 271 Tel. H. 9043

Die
vollautomatische
Haus-Telefon-Anlage

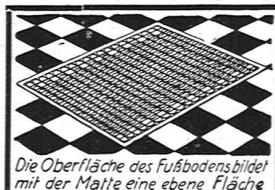
AUTOPHON

Das Telefon der Zukunft

ist zum Anschluß an das
Eidgenössische Fernsprechnetz
zugelassen

Aufklärung und Beratung erteilt

Privat-Telefon-Ges. A.-G.
Mühlebachstr. 8 Zürich Telefon: Rott 7430



Die Oberfläche des Fußbodens bildet mit der Matte eine ebene Fläche

Panzermatte

Eisenverzinkt
Schweizerfabrikat
Einzig richtiger Fussabstreicher
S. J. Peter, Zürich 7
Freiestrasse 51
Celluloid-Türschoner

Beratungen

über die Einrich-
tung eines hebag-
lichen Heims

*
Schätzungen
Experten
Fritz Berner
Vorläufige Raumkunst
Zürich 7